



Zwischenmitteilung der Joh. Friedrich Behrens AG und der BeA-Gruppe zum I. Quartal 2008

BeA-Konzern

Umsatz auf Vorjahresniveau

Der Umsatz der BeA-Gruppe für Januar bis März 2008 liegt auf Vorjahresniveau in Höhe von 26,3 Mio EUR (Vorjahr 26,5 Mio EUR) und damit deutlich über unseren Erwartungen. Die Bruttomarge hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 2% verringert, Grund dafür sind der weiter gestiegene Stahlpreis sowie der Preiskampf mit Produkten aus Fernost, die inzwischen auch europaweit sehr günstig angeboten werden und somit das Preisniveau nach unten ziehen.

Stahlpreise ziehen weiter an

Der Stahlmarkt ist weiter in Bewegung. Die Preise für Stahl stiegen im 1. Quartal 2008 um etwa 25%, die Prognosen zeigen das sich diese Entwicklung auch in den kommenden Monaten weiter fortsetzen wird.

Restrukturierung der spanischen Tochtergesellschaften weitestgehend abgeschlossen

Die Restrukturierung unserer spanischen Tochtergesellschaften belastete das Konzernergebnis 2007 erheblich. Im ersten Quartal 2008 führte die Restrukturierung zu Kostenersparnissen von ca. 0,7 Mio EUR. Durch einen Rückgang des Umsatzes, der durch den Wegfall der Produktion bedingt ist, liegt das Ergebnis in Spanien leicht hinter unseren Erwartungen.

Finanzergebnis verbessert

Der Kapitalbedarf der BeA-Gruppe hat sich gegenüber dem 1. Quartal 2007 deutlich reduziert. Dadurch verbesserte sich das Finanzergebnis im ersten Quartal 2008 um ca. 0,2 Mio EUR auf -0,5 Mio EUR (Vorjahr -0,7 Mio EUR)

Vermögenslage

Die Vermögenslage der BeA-Gruppe ist gegenüber dem Jahresabschluss 2007 im wesentlichen unverändert. Die Kredittilgungen der Konzerngesellschaften erfolgten planmäßig und die Liquiditätslage des Konzerns ist insgesamt gut. Die Eigenkapitalquote des Konzerns beträgt zum Ende des ersten Quartals 28,3% nach 28,2% zum 31.12.2007.

Ausblick

Die Entwicklung der BeA-Gruppe in den ersten drei Monaten 2008 liegt über unseren eigenen Prognosen. Ausgehend von weiteren Stahlpreiserhöhungen in 2008 bleibt der Druck auf die Gesellschaft aber weiterhin hoch. Wir erhoffen uns durch weitere Einsparungen und Reduzierung des Kapitalbedarfs sowie weiteren positiven Effekten aus der intensiven Vermarktung neuer Gerätegenerationen den Erwartungen gerecht zu werden.

Das Jahresergebnis für das Gesamtjahr 2008 wird stark durch die zukünftige Entwicklung des Stahlpreises geprägt sein.

Die Hauptversammlung der Joh. Friedrich Behrens AG findet am 29. Juli 2008 in Ahrensburg statt.

Ahrensburg, im Mai 2008

Der Vorstand